Beeindruckende Leistung des eidgenössischen Departements des Innern

Autor(en): **Egli**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **57 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beeindruckende Leistung des eidgenössischen Departements des Innern

Bundesrat Egli schreibt uns als Antwort auf den Artikel «Ist unsere wirtschaftliche Landesversorgung (langfristig) gesichert.»

Ich danke Ihnen für die Zustellung der letzten Nummer Ihrer Fachzeitschrift und bin zugleich erstaunt darüber, wie gut und umfassend Sie recherchiert haben.
Sie dürfen versichert sein, dass das von Ihnen aufgeworfene Problem meine volle Aufmerksamkeit findet. Meine Dienste haben innert weniger Monate eine Luftreinhalteverordnung, eine Bodenverordnung und eine Stoffverordnung (gemeint sind giftige Stoffe) ausgearbeitet. Sie wissen auch, dass wir die strengsten Autoabgasvorschriften in Europa haben und dass wir das erste und einzige Land auf diesem Kontinent sind, das die sofortige Einführung des bleifreien Benzins verfügt und damit der Katalysatortechnik den Weg geöffnet hat. Unsere Schrittmacherdienste zeigen Auswirkungen, auch in den Nachbarländern, bei denen gleiche Diskussionen angelaufen sind.
Der internationalen Zusammenarbeit habe ich grosse Bedeutung beigemessen. Ich traf mich im Jahre 1984 je viermal mit den deutschen und österreichischen Umweltschutzministern und habe auch mit der französischen Umweltschutzministerin Verhandlungen gepflegt.
Sie sehen: Wir tun alles, um der Gesundung unserer Umwelt zum Durchbruch zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüssen
Bundesrat Egli

Die Leistung des Departementes von Bundesrat Egli verdient wirklich volle Anerkennung. Zudem traf kurz vor Drucklegung die Mitteilung ein, dass der Bund tatsächlich ab Sommer 1985 ernst machen will mit sauberen Bundesmotorfahrzeugen. Hoffentlich werden Dieselmotoren und Schweröl-heizungen ebenfalls rasch unter die Lupe genommen!

Kamerad, was meinst Du . . .?

Zimmerentschädigung in Hotels für Offiziere

(s) Das Erfreuliche gleich vorweg: Die Zimmerentschädigung für Hotels für Offiziere und höhere Unteroffiziere wird ab 1. 1. 1985 erhöht! Das folgende geschilderte Problem dürfte trotzdem kein Einzelfall sein. Deshalb publizieren wir vor allem die Antwort von Oberst Kernen, OKK, gerne in vollumfänglichem Wortlaut.

Hotelzimmer zum Militärpreis, ein Problem?

Für eine kurzfristige Benützung wollte ich Hotelzimmer in Jona reservieren. Rund 20 Offiziere benützen dabei die Truppenunterkunft, lediglich der Divisionskommandant und der Stabschef im Range eines Obersten belegen Hotelunterkunft. Nach erfolgloser Zimmersuche bestätigte mir der Orts-Quartiermeister schriftlich:
Es ist leider in Jona nicht mehr möglich, Zimmer zum Militärpreis zu mieten. (Siehe Schreiben eines ortsansässigen